



## Additiv zur Veredelung und Vergütung erdfechter Betone

### MULTIPHOB HP

Art. – Nr. 07.100.

#### EINSATZGEBIETE:

- Zur Herstellung von maschinell gefertigten, eingefärbten und einschichtigen Betonwaren oder Vorsatzbeton für Betonwaren im Konsistenzbereich C0 – C1, wie z.B. Betonpflastersteinen, Gehwegplatten, Begrenzungselementen und Palisaden.
- Zur Herstellung von weitgehend ausblührefreien Betonwaren.
- Zur Herstellung von eingefärbten Betonwaren.
- Durch die Verwendung von MULTIPHOB HP erübrigt sich der zusätzliche Einsatz von Betonverflüssigern.

#### EIGENSCHAFTEN:

MULTIPHOB HP reagiert chemisch mit den basischen Bestandteilen des Betons und sorgt für eine ausgeprägte hydrophobierende Auskleidung der Kapillarporen.

MULTIPHOB HP bewirkt im Beton

- eine ausgeprägte Hydrophobierung des Kapillarporensystems.
- eine deutliche Verminderung von primär und sekundär Ausblühungen und eine deutliche Erhöhung des Frost- / Tausalzwidestands.
- eine ausgeprägte Farbintensivierung bei eingefärbten Betonwaren oder eine Einsparung an Farbpigmenten.
- einen Schmiereffekt durch plastifizierende Komponenten, so dass ein qualitätssteigernder Oberflächen- und Seitenschluss stattfinden kann und das Ausschalverhalten positiv beeinflusst wird.

#### TECHNISCHE DATEN:

Rohstoffbasis:	Fettsäureseifen
Farbe:	rot
Form:	flüssig
pH – Wert:	11,0 - 13,0
Dichte (bei 20 °C):	0,98 ± 0,01 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate
Lagerung:	sonnengeschützt und frostfrei lagern; vor Verunreinigungen schützen



## DOSIERUNG:

Empfohlener Dosierbereich: 0,5 – 1,5 M-% zum Zementgewicht.  
Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.

## VERARBEITUNGSHINWEISE:

- MULTIPHOB HP sollte dem bereits vorgemischtem Beton mit geeigneten Sprühdüsen zugegeben werden.
- MULTIPHOB HP darf dem Beton nicht zusammen mit dem Anmachwasser in der Dosieranlage zugegeben werden, da ansonsten Spontanreaktionen entstehen können.
- Eine ausreichende Mischzeit muss in jedem Fall gewährleistet sein.
- Bei Verwendung von Kern- und Vorsatzbeton sollte das Zusatzmittel beiden Mischungen zugegeben werden, um eine zuverlässige Wirkung zu gewährleisten.
- Bei der Verwendung von MULTIPHOB HP im Vorsatz- und einem Produkt der MTC Verdichtungssysteme oder MTC Multifunktionssysteme im Kernbeton, ist die Kompatibilität der Produkte vor ihrem Einsatz durch Eignungsprüfung nachzuweisen.

## ARBEITSSICHERHEIT:

- Kennzeichnungspflichtig „Xn“ gesundheitsschädlich (R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken)
- kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften
- WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend
- Sicherheitsdatenblatt beachten

## LIEFERFORMEN:

20 kg PVC – Kanne bfn  
210 kg Poly-Faß bfn  
1000 kg Container netto  
Tankzugbelieferung auf Anfrage

## HINWEIS:

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Die Fremdüberwachung erfolgt durch staatliche Prüfstellen. Alle Angaben gelten für den Normalfall und sind nach bestem Wissen gemacht. Die angegebenen Wertigkeiten können bei schwankenden physikalischen Parametern entsprechend variieren. Deshalb sind das Produkt und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen. Wesentlich für die Güte des Betons sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Betontechnologie. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann aus den Hinweisen dieses Merkblattes nicht abgeleitet werden. Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. STAND: 01/20